Niederschrift über die öffentliche 10. Sitzung des Umweltausschusses

Sitzungsdatum:	Freitag, 06.05.2022
Beginn:	08:15 Uhr
Ende	09:51 Uhr
Ort:	im Landratsamt Bamberg, kleiner Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Desel, Wolfgang
Hollfelder, Georg
Krapp, Johannes
Sitzmann-Simon, Sabina
Thaler, Heinrich

GRÜNE/AL

Bieberstein, Helga
Ochs, Thomas — Vertretung für Herrn Otto Weiß

SPD

Joneitis, Carsten

FW/ÜWG

Kestler, Georg

BBL

Reinfelder, Sigrid

AfD

Alexander, Delbert

FDP/ÖDP/Linke

Höpfner, Joseph — Vertretung für Herrn Tobias Sieling

Schriftführer/in

Weinkauf, Nadine

Verwaltung

Leistner, Patricia
Nickel, Steffen
Ramming-Scholz, Birgit
Strauß, Jochen
Weinbrecht, Brigitte
Werb, Inge

Weitere anwesende Personen

Frau Meerkamm (BBG und Partner, Bremen)
Herr Dr. Landsberg (BBG und Partner, Bremen)

Herr Büsch (Plan Mobil Kassel)

Herr Hüsam (VGN Nürnberg)

Frau Spörlein (FT)

Abwesende Personen

GRÜNE/AL

Weiß, Otto	entschuldigt

FDP/ÖDP/Linke

Sieling, Tobias	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1	ÖPNV; Teilfortschreibung des Nahverkehrsplanes 2022 für den Landkreis Bamberg Berichterstattung: Ramming-Scholz, Birgit	**2022/0511**
2	ÖPNV 2024; Kooperation mit der Stadt Bamberg 2.1 Abschluss einer delegierenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Sicherstellung grenzüberschreitender Verkehrsleistungen (sog. Delegationsvereinbarung) 2.2 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft über die Vergabe grenzüberschreitender Verkehrsleistungen (sog. Vergabe-ARGE) Berichterstattung: Ramming-Scholz, Birgit	**2022/0512**
3	ÖPNV; Zweckvereinbarungen mit benachbarten Landkreisen Berichterstattung: Ramming-Scholz, Birgit	**2022/0513**
4	Kommunikationsstrategie Mobil im Bamberger Land Berichterstattung: Ramming-Scholz, Birgit	**2022/0515**
5	Sonstiges	

Landrat Johann Kalb eröffnet um 08:15 Uhr die öffentliche 10. Sitzung des Umweltausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Umweltausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung

1 ÖPNV; Teilfortschreibung des Nahverkehrsplanes 2022 für den Landkreis Bamberg

Frau Ramming-Scholz sowie Herr Hüsam (VGN) stellen die aktuelle Fassung der Teilfortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Bamberg vor.
In den Jahren 2020 und 2021 erfolgte die Grob- und Feinplanung der Busverkehre ab 08/2024 in enger Abstimmung mit der Stadt Bamberg, den Kommunen des Landkreises Bamberg sowie unter Einbeziehung der umliegenden Landkreise. Die Planungen wurden extern durch den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) begleitet. Im Laufe der Planung haben sich neue Erkenntnisse ergeben, die eine weitere Teilfortschreibung des Nahverkehrsplanes erfordern.

Landrat Kalb betont die Wichtigkeit der Kooperation mit der Stadt Bamberg.

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt vom Sachbericht Kenntnis und leitet ihn an den Kreisausschuss mit folgender Beschlussempfehlung für den Kreistag weiter:

1. Vom Sachbericht wird Kenntnis genommen.

2. Der vorliegenden Fassung der Teilfortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Bamberg vom 05. April 2022 wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

ÖPNV 2024; Kooperation mit der Stadt Bamberg

2 2.1 Abschluss einer delegierenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Sicherstellung grenzüberschreitender Verkehrsleistungen (sog. Delegationsvereinbarung)

2.2 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft über die Vergabe grenzüberschreitender Verkehrsleistungen (sog. Vergabe-ARGE)

Frau Ramming-Scholz und Frau Meerkamm (BBG und Partner, Bremen) tragen den Sachbericht vor. Der Landkreis Bamberg bereitet die Vergabe der regionalen Linienverkehre vor, die zum 01.08.2024 den Betrieb aufnehmen sollen. In Kooperation mit der Stadt Bamberg wird es unterschiedliche vertragliche Regelungen für die grenzüberschreitenden Verkehrsleistungen geben.

Beschluss:

1. Vom Sachbericht wird Kenntnis genommen.

2. Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Verträge nach Art 7 KommZG zwischen dem Landkreis Bamberg und der Stadt Bamberg sowie nach Art 4 KommZG zwischen dem Landkreis Bamberg, der Stadt Bamberg und der STVP wird zugestimmt.

3. Herr Landrat Kalb wird ermächtigt, die Verträge mit der Stadt Bamberg und der STVP zu schließen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

3 ÖPNV; Zweckvereinbarungen mit benachbarten Landkreisen

Frau Ramming-Scholz trägt den Sachbericht vor. Um die Vergabe ordnungsgemäß durchzuführen, sind Zweckvereinbarungen mit den Nachbarlandkreisen notwendig.
Diese werden bis zum 31.07.34 befristet abgeschlossen. Es wird in den folgenden Sitzungen informiert, welche Zweckvereinbarungen notwendig waren.

Beschluss:

1. Vom Sachbericht wird Kenntnis genommen.

2. Dem Abschluss der Zweckvereinbarungen zwischen dem Landkreis Bamberg und den benachbarten Landkreisen - soweit diese erforderlich werden - wird zugestimmt.

3. Herr Landrat Kalb wird ermächtigt, die Zweckvereinbarungen mit den Landkreisen zu schließen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

4 Kommunikationsstrategie Mobil im Bamberger Land

Landrat Kalb betont, dass für die Kommunikationsstrategie auch intern Personal benötigt wird.

Frau Ramming-Scholz trägt den Sachbericht vor. Die Öffentlichkeitsarbeit benötigt als Grundlage eine definierte Kommunikationsstrategie „Mobil im Bamberger Land“. Mit der Entwicklung dieser Kommunikationsstrategie soll die Agentur „banana communication GmbH - Marketing für Bus und Bahn“ aus Köln beauftragt werden.

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt vom Sachbericht Kenntnis.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 anwesend 13 persönlich beteiligt 0

5 Sonstiges

Frau Ramming-Scholz verweist auf den Antrag der Kreistagsfraktion Freie Wähler vom 18. März 2022 für die zukünftige Neuausrichtung der Omnibusverkehre/ Linienbündel eine Kostenschätzung und Berechnung der daraus resultierenden CO2-Ersparnis zu erstellen.
Landrat Kalb erklärt, dass jegliche Berechnungen fahrlässig werden, da diese nicht auf fundierte Zahlen gestützt werden können.

Frau Ramming-Scholz erklärt, dass die bisher eingesetzten Verstärkerfahrten auf 6 Linien noch bis zu den Pfingstferien verlängert werden sollen.

Landrat Kalb weist auf die Verlängerung der Regionalen Koordinationsstelle Oberfranken für das Verfahren der Endlagersuche hin. Der Landkreis Bamberg leistet jährlich ca. 20.000 Euro finanziellen Beitrag. In der nächsten Sitzung des Umweltausschusses am 22. Juli 2022 wird der Leiter der Regionalen Koordinierungsstelle, Dr. Peterek, gebeten, über den aktuellen Sachstand zu berichten.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 09:51 Uhr die öffentliche 10. Sitzung des Umweltausschusses.

Johann Kalb
Landrat

Nadine Weinkauf
Schriftführer/in